

Ungewöhnliches Denkmal: Stararchitekt Wilhelm Riphahn baute in Bickendorf nur ein einziges Privathaus

Schon 1930 war ein Fußweg zwischen Ahornweg und Subbelrather Straße geplant

Wilhelm Riphahn hat dem Stadtteil Bickendorf in zwei Wohnsiedlungen unübersehbar seinen Stempel aufgedrückt. Weniger bekannt ist, dass er auch ein privates Wohnhaus entworfen hat, das Arzthaus am Grünen Brunnenweg 25.

Im streng funktionalen Bauhausstil plante Riphahn für den Arzt Dr. Inhoffen ein zweistöckiges Wohn- und Praxishaus, das von der Wohnungsbaugesellschaft GAG abgesegnet wurde. Das Haus war so stabil gebaut, dass eine Granate, die das Gebäude im Jahr 1944 bis in den Keller durchschlug, keinen größeren Schaden anrichtete. Als Spätfolge des Granateneinschlags ließen die heutigen Hauseigentümer, die Familie Kratz, unter einem Kellerraum Stahlträger einziehen, da die Statik an dieser Stelle doch etwas gelitten hatte. Im Jahr 1996 wurden das Haus und der Garten unter Denkmalschutz gestellt.

Um das Haus erstreckten sich Anfang der 30er-Jahre große Obstwiesen. Hinter dem Grundstück war ein Fußweg geplant, der die Straße Am Haselbusch durch das Torbogenhaus neben der Post mit der Subbelrather Straße verbinden sollte. Doch es kam anders: Die GAG baute in den frühen 30er-Jahren

unter Riphahns Federführung die Häuserzeile bis zur Post am Haselbusch. Die Blechwarenfabrik von Heinrich Groten vergrößerte ihr Firmengelände nach dem 2. Weltkrieg vom Häuschensweg aus bis an das Grundstück von Dr. Inhoffen und die Obstwiesen verschwanden. Die Arztpraxis und die anderen Anwohner wurden vom Krach und von den Farbausdünstungen der Firma Groten stark beeinträchtigt. Auf Betreiben von Dr. Inhoffen hin musste der Blechwarenhersteller in den 60er-Jahren eine Filteranlage installieren lassen, um einen Umzug ins Industriegebiet zu vermeiden.

Nachdem vor Kurzem das Grotenengelände an die GAG verkauft wurde und dort ein neues Wohngebiet geplant wird, besteht die einmalige Chance, um das Grundstück des denkmalgeschützten Hauses und Gartens herum als Puffer eine Grünfläche mit Fuß- und Radweg vorzusehen.

Auch ein Zugang vom Haselbusch aus wäre denkbar. Die Einfahrt in die Tiefgarage könnte von der Subbelrather Straße aus in einem gewissen Abstand zum denkmalgeschützten Garten mit seiner reichen Vogelwelt gebaut werden. Damit wäre allen gedient.

■ Hans-Ulrich Voosen



Das Riphahn-Haus am Grünen Brunnenweg



Neben dem Haus steht auch der Garten unter Denkmalschutz



Die Gartenansicht des Hauses

Citycenter Köln-Chorweiler

Mailänder Passage 1

50765 Köln

Tel. (0221) 7000 661

Fax (0221) 7000 667

Johnen

GmbH

www.johnen.de

Die Vielseitigkeit eines Unternehmens

Venloer Straße 654

50827 Köln

(Bickendorf)

Tel. (0221) 530 10 33

Fax (0221) 530 24 70



Zeitschriften Lotto-Toto Digitalstation Tabakwaren Kartenvorverkauf PostPartnerfiliale

- Annahme von Anzeigen des Kölner Stadtanzeigers und Express
- Anfertigung von Stempeln und Schildern
- Vorverkauf für Concertkarten fast aller Concerte
Pop, Rock, Classik, Sport ...

vinolivo

wein & olivenöl

Kaufen **Sie** Ihren Wein doch wo **Sie** wollen!

Feltenstr. 54b | 50827 Köln | 0221-222 04 225
vinolivo.de | wein-outlet-bickendorf.de